

Warum will mein Mann keinen Sex mehr?

Siebtler Tag der großen Aktion mit Top-Ärzten am BILD-Telefon. Gestern beantwortete **Dr. Horst Hohmuth, Urologe und Leiter des Ärztlichen Instituts für Männergesundheit (Uim), MENFIT (Uim), Fragen der BILD-Leser.**

Serie in BILD Teil 7

► **Stefanie A.** (42) wollte wissen: „Mein Mann ist 47. Warum will er keinen Sex mehr? Ich mach' mich für ihn aufreizend zurecht, aber er ist immer schlapp und müde. Findet er mich nicht mehr attraktiv oder hat er eine Freundin?“

Dr. Hohmuth: „Grundsätzlich ist beides möglich. Entweder hat er eine Freundin oder er ist überarbeitet. Möglicherweise hat er Wechseljahre bzw. leidet er an hormonellen Veränderungen, die seinen An-

trieb und die Lust auf Sex beeinflussen können. Bereits ab dem 40. Lebensjahr nimmt bei Männern der Testosteron-Spiegel pro Jahr um 1 bis 2 Prozent ab. Es kann sein, daß sein Tank eben auf Reserve steht. Er sollte sich beraten lassen.“

► **Carsten W.** (28): „Meine neue Freundin sagt, daß mein Penis zu kurz sei. Wie lang muß er denn sein?“

Dr. Hohmuth: „Wenn er in erigiertem Zustand von der Peniswurzel bis zur Spitze deutlich kleiner als 12 cm ist, spricht man von einem sogenannten Mikro-Penis.“

Im Durchschnitt mißt der normale Penis zwischen 12 und 18 Zentimeter.“

► **Stefan L.** (43): „Ich hab' keine feste Freundin, onaniere deshalb sehr viel. Aber wenn ich dann mal Verkehr mit einer Frau hab', funktioniert's auch nicht richtig.“

Dr. Hohmuth: „Nein! Regelmäßige sexuelle Aktivität ist aber sehr wichtig. Wenn Sie beim Sex

tet. Wir hatten immer ganz guten Sex. Und wir haben auch oft Lust aufeinander. Aber seit Monaten klappt's nicht mehr richtig. Sein Glied ist immer schlaff.“

Dr. Hohmuth: „Man muß prüfen, ob die Erektionsschwäche mit der Durchblutung zusammenhängt.“

Oder ob ihr Mann ein Prostata-Problem hat. Erektionsstörung kann man behandeln. Versuchen Sie's mit Viagra oder ähnlichen Mitteln.“

► **Hermann Z.** (67): „Ich wurde an der Prostata operiert. Jetzt brennt's beim Wasserlassen.“

Dr. Hohmuth: „In den ersten 4 bis 6 Wochen nach der Operation ist häufiger Harndrang und Brennen beim Wasserlassen normal. Das vergeht wieder.“

► **Jens D.** (28): „Herr Doktor, ich komme immer zu früh, hab' sehr schnell einen Samenerguß. Was kann ich dagegen tun?“

Dr. Hohmuth: „Erst mal müssen Sie messen, wie lange es bis zum Erguß dauert. Normal sind bis dorthin im Durchschnitt 4,5 Minuten Verkehr. Unnormal ist alles unter 60 Sekunden.“

Lange Strecken von 20 Minuten, wie im Pornofilm, sind nicht die Regel. Wenn Sie wirklich ein Schnellstarter sind, müssen Sie mit Stimulations-techniken (erklärt z.B. ein Sexualmediziner, die Red.) versuchen, die Ejakulation rauszuzögern. Oder betäubende Cremes vor dem Verkehr benutzen, damit der Penis nicht so empfindlich ist. Aber Vorsicht: Vor dem Verkehr die Creme wieder abwaschen.“

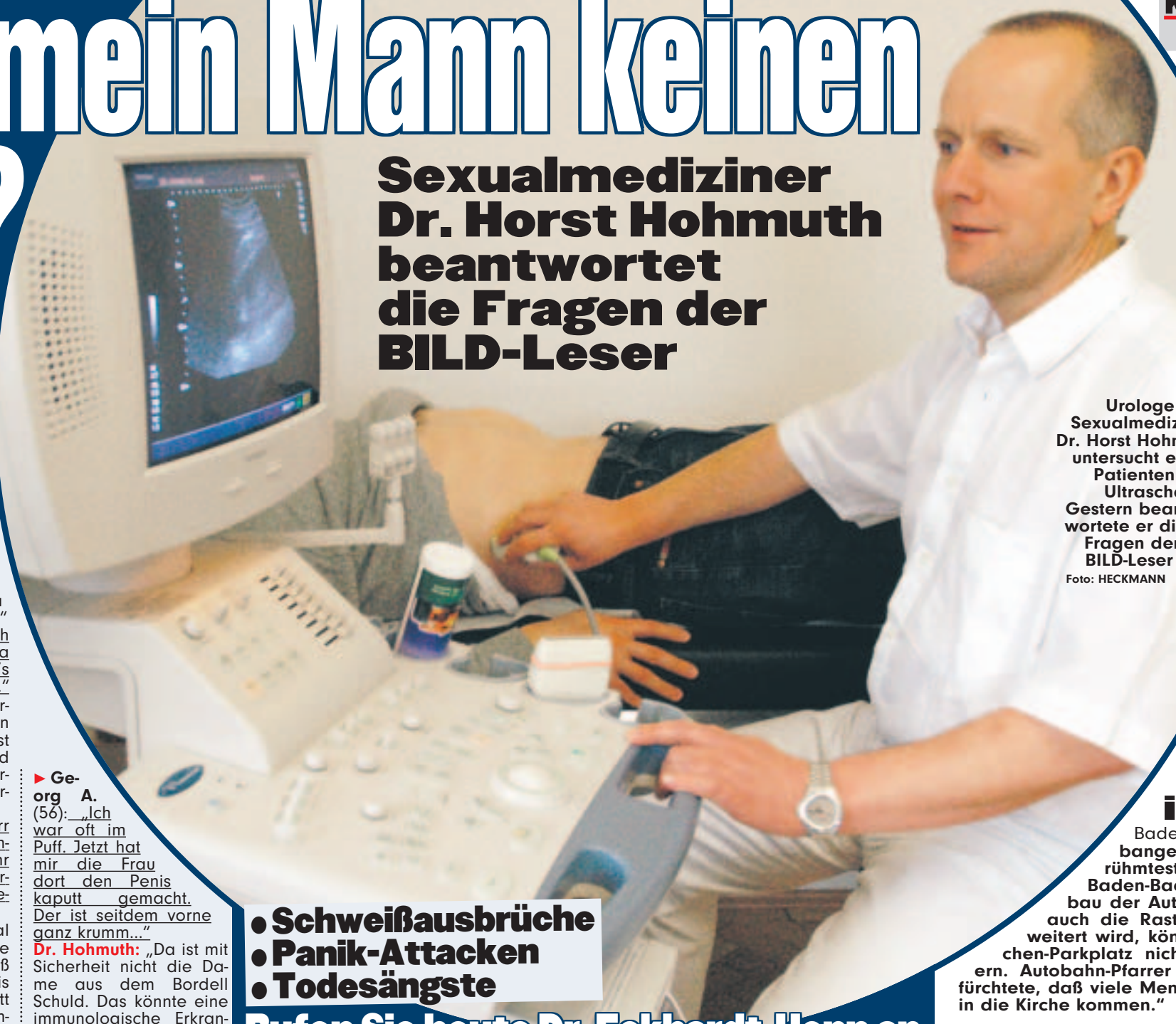
► **Georg A.** (56): „Ich war oft im Puff. Jetzt hat mir die Frau dort den Penis kaputt gemacht. Der ist seitdem vorne ganz krumm.“

Dr. Hohmuth: „Da ist mit Sicherheit nicht die Dame aus dem Bordell schuld. Das könnte eine immunologische Erkrankung sein, eine sogenannte Penisverkrümmung. Dagegen gibt wirksame Medikamente oder operative Verfahren. Wenn man den Penis durch eine Operation korrigieren würde, wird er etwas kürzer.“

► **Karl-Heinz C.** (61): „Ich krieg' keinen hoch. Und Viagra hilft auch nicht.“

Dr. Hohmuth: „Da muß man klären, ob sie eine andere Krankheit haben, zum Beispiel Bluthochdruck. Gehen Sie am besten zu einem Urologen.“

Sexualmediziner Dr. Horst Hohmuth beantwortet die Fragen der BILD-Leser



Urologe und Sexualmediziner Dr. Horst Hohmuth untersucht einen Patienten mit Ultraschall. Gestern beantwortete er die Fragen der BILD-Leser

Foto: HECKMANN

Kult-Computer im Museum

Karlsruhe – Er heißt Z 22, ist der älteste Rechner der Welt, wiegt satte 1,5 Tonnen. Fans nennen ihn liebevoll „Zuse“ (nach seinem Erfinder Konrad Zuse). Jetzt kommt der legendäre Computer ins Kunstmuseum nach Karlsruhe. Als Dauerleihgabe des Landes. Erfindersohn Horst Zuse stolz bei der Eröffnung: „Das ist die Maschine, die in den deutschen Hochschulen die EDV eingeführt hat.“

Heiligs Bleche!

Autobahn-Kirche in Gefahr

Baden-Baden – Geistliche bangen um Deutschlands berühmteste Autobahn-Kirche bei Baden-Baden. Grund: der Ausbau der Autobahn A5. Wenn dann auch die Raststätte wie geplant erweitert wird, können Gläubige den Kirchen-Parkplatz nicht mehr direkt ansteuern. Autobahn-Pfarrer Michael Zimmer: „Ich fürchte, daß viele Menschen dann nicht mehr in die Kirche kommen.“



Frust im Bett: Er hat keine Lust. Sie fragt sich, woran es liegen könnte

Foto: MAURITIUS

► **Carsten W.** (28): „Meine neue Freundin sagt, daß mein Penis zu kurz sei. Wie lang muß er denn sein?“

► **Stefanie A.** (42) wollte wissen: „Mein Mann ist 47. Warum will er keinen Sex mehr? Ich mach' mich für ihn aufreizend zurecht, aber er ist immer schlapp und müde. Findet er mich nicht mehr attraktiv oder hat er eine Freundin?“

► **Carsten W.** (28): „Meine neue Freundin sagt, daß mein Penis zu kurz sei. Wie lang muß er denn sein?“

Schweißausbrüche Panik-Attacken Todesängste

Rufen Sie heute Dr. Eckhardt-Henn an



Privat-Dozentin Dr. Annegret Eckhardt-Henn beantwortet heute die Fragen der Leser

30 bis 40 Prozent aller Patienten, die wegen körperlicher Beschwerden zu ihrem Hausarzt gehen, leiden in Wirklichkeit unter einer psychosomatischen Erkrankung. Wenn die Seele krank macht, ist heute Thema der großen Gesundheitsaktion von BILD-Stuttgart.

Am Leser-Telefon heute von 12-14 Uhr: Priv.-Dozentin Dr. Annegret Eckhardt-Henn, Ärztliche Direktorin der Klinik für Internistische Psychosomatik im Stuttgarter Bürgerhospital.

Die Expertin nimmt Stellung zu Problemen wie: ► Im Fahrstuhl krieg' ich Schweißausbrüche und Panik-Attacken. Was ist das? ► Menschen-Ansammlungen machen mir Angst. ► Ich fürchte ständig, daß ich schwer krank werde, sterbe... ► Ich muß oft grundlos heulen. ► Mein Partner hat furchtbare Stimmungsschwankungen. ► Rufen Sie heute zwischen 12 und 14 Uhr unter 0711/317731 Dr. Eckhardt-Henn an. Die wichtigsten Fragen und Antworten morgen in BILD-Stuttgart.

Schüler müssen Klopapier mitbringen

Böblingen – Die Lehrer an der Albert-Schweitzer-Realschule in Böblingen hatten es satt: Die ewigen Appelle an die Buben, doch bitte nicht immer das Klopapier in den Toiletten-Räumen anzuzünden! Jetzt griffen sie zu har-

ten Maßnahmen: Kein Klopapier, keine Handtücher mehr – nur noch fließendes Wasser! Heißt: Wer künftig auf die Buben-Toiletten geht, muß sein eigenes Klopapier mitbringen. Ob es die bösen Buben beeindruckt?

UMTS - von der CEBIT in den T-Punkt!

Beschleunigt Ihre Ideen. Nokia 6630



- Für superschnelle Downloads, paketerorientierte Datenübertragung per UMTS mit bis zu 384 Kbit/s
- Integrierte 1.23 Megapixel-Digitalkamera mit 6fach-Digitalzoom für Fotos und Videos
- Videostreaming-geeignet
- Speichererweiterung über MMC-Karten möglich (64 MB Speicherkarte im Lieferumfang enthalten)

99,95€
statt ~~149,95€~~
Im Tarif Relax 100

Vom 10.03. bis 16.03.05
keinen Bereitstellungspreis zahlen
und damit

25 €
sparen!¹

1) Angebot gilt nur in Verbindung mit dem Abschluss eines T-Mobile Vertrages in dem Tarif Relax 100 mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten mit diesem Folgekosten: Bereitstellungspreis 25,00 € (entfällt bei Vertragsabschluss zwischen dem 10.03. und 16.03.05), monatlicher Paketpreis für Inklusivminuten 25,00 €. Das monatliche Minutenpaket in Höhe von 100 Minuten wird angerechnet auf alle Inlandsgespräche von D1 zu D1, ins deutsche Festnetz (ausgenommen Sonder- und Servicenummern) und zur Mobilbox. Die Ausschöpfung der Inklusivminuten ist abhängig von der Takung. Abrechnung erfolgt im 60"-Sekundentakt, d.h. die erste Minute wird stets voll, danach wird sekunden genau abgerechnet. Für Verbindungen außerhalb des Minutenpakets fallen z. B. für Standard-Inlandsverbindungen 0,30€ bzw. 0,50€/Minute an. Nicht genutzte Inklusivminuten verfallen am Monatsende.

Jetzt in Ihrem T-Punkt

unter www.t-mobile.de oder unter freecall 0800 33 06000

T-Mobile

Über 400 mal in Deutschland